

Gruppe Linke Partei (Antrag Nr. 15-2213/2022)

Eingereicht am 24.08.2022 um 19:54 Uhr.

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Keine Strom-und Gassperren in Döhren-Wüfel

Antrag

der Stadtbezirksrat fordert die Enercity AG und die Landeshauptstadt Hannover als Mehrheitseigentümerin auf, Strom- und Gassperren sofort einzustellen, wenn enercity-Kund*innen, die in Döhren-Wüfel wohnen, in Zahlungsverzug geraten sind. Das Moratorium läuft über die gesamte Winterperiode bis zum 31.03.23.

Begründung

Der vom Land in Aussicht gestellte Härtefonds von über 50 Millionen aus dem geplanten 100 Millionen-Nothilfefonds (siehe NP vom 10.8.22 "Land will Verbrauchern helfen") für von Energiearmut betroffene Menschen in Niedersachsen ist im laufenden Landeshaushalt nicht eingestellt. Dazu bedarf es eines Nachtragshaushaltes, der erst noch vom niedersächsischen Landtag verabschiedet werden muss.

Auch mit einer zügigen Einführung des Härtefonds brauchen die Menschen jetzt sofortige Hilfe, wenn sie ihre Gas- und Stromrechnungen nicht bezahlen können und ihnen eine Absperrung droht. Aus Erfahrung wissen wir, dass bürokratische Erfordernisse die Einführung von Maßnahmen verzögern können.

18.63.08
Hannover / 25.08.2022